

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung / 17. WP des Sozial- und Kulturausschusses am Montag, den 09. März 2020

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 17:30 Uhr - 17:45 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter	Dr. Rauber, David – Vorsitzender –
Gemeindevertreter	Bender, Matthias
Gemeindevertreter	Rill, Berthold (für Dogan, Murat)
Gemeindevertreter	Hofmann, Rolf
Gemeindevertreter	Schweitzer, Martin
Gemeindevertreter	Stopperka, Karin
Gemeindevertreter	Kunz, Hans-Jürgen (für Schlagbaum, Willibald)
Gemeindevertreter	Werkmeister, Marc-Sven

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister	Mock, Jürgen
Beigeordneter	Arch, Stefan
Beigeordneter	Busch, Jörg
Beigeordneter	Hubert, Hartmut

Gemeindeverwaltung

-

sonstige Gäste

-

Schriftführer:

Nell, Sascha

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

3. Wahl einer/eines weiteren stellvertretenden Vorsitzenden

Von der SPD wird Frau Karin Stopperka vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmung: -einstimmig-

4. Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock gibt einen kurzen Lagebericht zur „Corona-Krise“ im Lahn-Dill-Kreis. Er gibt an, dass man in engem Kontakt zum Lahn-Dill-Kreis stehe und der Landrat alle Kommunen in regelmäßigen Abständen auf dem Laufenden hält. Zurzeit stünden 26 Personen im Lahn-Dill-Kreis unter Quarantäne, wobei zwei Personen positiv getestet worden seien.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Krankenhaus Ehringshausen nun auch Abstriche gemacht werden können, um sich auf das Virus testen zu lassen. Personen, die entsprechende Symptome aufweisen, könnten sich telefonisch melden und würden nach Terminvergabe durch einen separaten Eingang ins Krankenhaus gebracht werden. Man müsse vorher nicht mehr in einer Arztpraxis vorstellig werden.

Jürgen Mock teilt weiter mit, dass die Gemeinde Ehringshausen für ihre Bürger ein Notfalltelefon eingerichtet habe. Hier könne man sich informieren oder aber auch, als unter Quarantäne gestellter Bürger, die Seniorenhilfe bitten, Erledigungen, wie z.B. Einkäufe, zu tätigen. Im Rathaus würden nun mehrmals am Tag die Türgriffe gereinigt und desinfiziert, auf „Händeschütteln“ werde gänzlich verzichtet.

Jürgen Mock teilt ebenfalls mit, dass das „Hessische Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch“ geändert wurde und man dadurch mit einer Mehrförderung von ca. 150.000 € rechnen könne. Dem stünden dann aber auch höher geforderte Standards und auch höhere Personalkosten gegenüber, so dass man davon ausgehe, dass dies wohl „null auf null“ aufgehe.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Johannes-Gutenberg-Schule an dem Modellprojekt zur stärkeren Vernetzung von schulischen und außerschulischen

Bildungsangeboten teilnimmt. Dies solle jedoch in enger Absprache mit Vereinen geschehen, so dass diese nicht befürchten müssten, Jugendliche zu verlieren.

Zuletzt gibt Jürgen Mock noch bekannt, dass der Lahn-Dill-Kreis seinen Jugendbericht veröffentlicht habe. Warum dort die Zahlen der Gemeinde Ehringshausen fehlen würden, konnte der Bürgermeister nicht sagen. Nach wie vor habe sich an der Jugendarbeit in der Gemeinde nichts geändert.

5. Anfragen

Karin Stopperka fragt nach, wie viele Personen schon die Möglichkeit genutzt hätten, sich im Krankenhaus Ehringshausen auf den „Corona-Virus“ testen zu lassen. Der Bürgermeister teilt mit, dass ihm hierüber keine Zahlen vorliegen.

6. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ehringshausen

Der Vorsitzende des Ausschusses verweist hier auf die VL-26/2020. Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass man zum Stichtag rd. 1.200 ausländische Bürger hatte und somit verpflichtet sei, einen Ausländerbeirat zu wählen.

Beschlussvorschlag

Der Sozial- u. Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ehringshausen zu beschließen.

Abstimmung:

-einstimmig-

7. Verleihung einer Ehrenbezeichnung

Auf die VL-21/2020 wird verwiesen.

Beschlussvorschlag

Der Sozial- u. Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem ausgeschiedenen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteils Dreisbach, Herrn Joachim Herbel, in Anerkennung seiner Verdienste um das Feuerlöschwesen in Ehringshausen gemäß § 28 Abs. 2 HGO die Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ zu verleihen.

Abstimmung:

-einstimmig-

8. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17.45 Uhr.



Dr. Rauber
Vorsitzender



Nell
Schriftführer